Ihre Ansprechpartner/-innen



Dennis Schäuble
Fachbereichsleiter
Tel: 07531 205-379
dennis.schaeuble@hwk-konstanz.de



Melita Zivoder
Betriebsberaterin
Tel: 07531 205-370
melita.zivoder@hwk-konstanz.de



Thomas Rieger
Betriebsberater
Tel: 07531 205-373
thomas.rieger@hwk-konstanz.de



Hans-Peter Broghammer
Betriebsberater
Tel: 07531 205-374
hans-peter.broghammer@hwk-konstanz.de



Simone Feilen
Betriebsberaterin
Tel: 07721 9988-44
simone.feilen@hwk-konstanz.de

Handwerkskammer Konstanz
Webersteig 3
78462 Konstanz
Telefon 07531 205-0
info@hwk-konstanz.de
www.hwk-konstanz.de

Bildquelle: kerkezz - stock.adobe.com

DER STUNDENVERRECHNUNGSSATZ

Wie setzt sich eine Handwerkerstunde zusammen?

Handwerkskammer Konstanz

Für Sie vor Ort



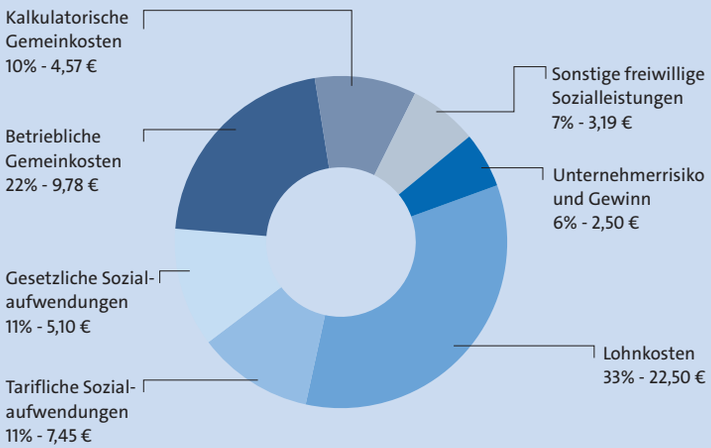


Wie viel kostet eine Handwerkerstunde?

Der Preis für eine Handwerkerstunde hängt ab vom Gewerk, Tätigkeit und Region. In der Regel kostet sie zwischen 50 und 80 Euro, in einzelnen Gewerken können die Sätze auch höher oder niedriger sein. Natürlich bedeutet ein Stundenverrechnungssatz nicht gleich Verdienst. Beim Verbraucher stößt die Zusammensetzung des Rechnungsbetrags oft auf Unverständnis, denn die Kunden wissen nicht, wie sich die Handwerkerkosten genau zusammensetzen.

Nachfragen der Kunden über die Preise für Handwerksleistungen gehören zum betrieblichen Alltag. Kritik wird an den scheinbar hohen Stundenverrechnungssätzen geübt. Die nebenstehende Berechnung ist ein **Beispiel** für die Kosten einer Handwerkerstunde. Auch wenn die Stundenverrechnungssätze in den einzelnen Handwerkszweigen unterschiedlich sind, ist das Schema der Kalkulation überall identisch.

So setzt sich die Handwerkerstunde zusammen.
Beispielsumme: 67,37 Euro + 19% MwSt. (12,80 Euro) = 80,17 Euro



Der Stundenverrechnungssatz setzt sich zusammen aus:

Bruttolohn des Mitarbeiters (Geselle) pro Stunde
(z.B. 22,50 Euro)

Tarifliche Sozialaufwendungen
(z.B. 7,45 Euro)

- Urlaubsgeld
- Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Gratifikationen
- Tarifliche Ausfalltage
- Sozialkassenbeiträge
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensbildung

Gesetzliche Sozialaufwendungen
(z.B. 5,10 Euro)

- Arbeitgeberanteil zur Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung
- Beitrag zur Umlage am Insolvenzgeld
- Abgabe nach dem Schwerbehindertenrecht
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beitrag für die Berufsgenossenschaft
- Gesetzliche Feiertage
- Elternzeit u. a.

Sonstige freiwillige Sozialaufwendungen
(z.B. 3,19 Euro)

- Familienbeihilfen
- Fahrgeld, Essenszuschuss u. a.
- Beiträge zur Altersvorsorge

Betriebliche Gemeinkosten
(z.B. 9,78 Euro)

- Gehälter für Mitarbeiter in Büro, Arbeitsvorbereitung und Lager
- Miete, Pacht
- Heizung, Strom, Wasser, Gas
- Betriebliche Steuern, z. B. Gewerbesteuer
- Betriebliche Versicherungen, Beiträge, Gebühren
- Werbung
- Porto, Telefon, Internet
- Büromaterial
- Gebäude und Maschinen
- Kfz-Kosten, Reisekosten
- Betriebliche, nicht direkt verrechenbare Zeiten
- Steuer- und Rechtsberatung
- Zinsen für Kredite

Kalkulatorische Gemeinkosten
(z.B. 4,57 Euro)

- Unternehmerlohn
- Verzinsung des Eigenkapitals
- Kalkulatorische Abschreibung
- Kalkulatorische Miete

Zuschlag für Unternehmerrisiko und Gewinn
(z.B. 2,50 Euro)

19 Prozent gesetzliche Mehrwertsteuer
(z.B. 12,80 Euro)